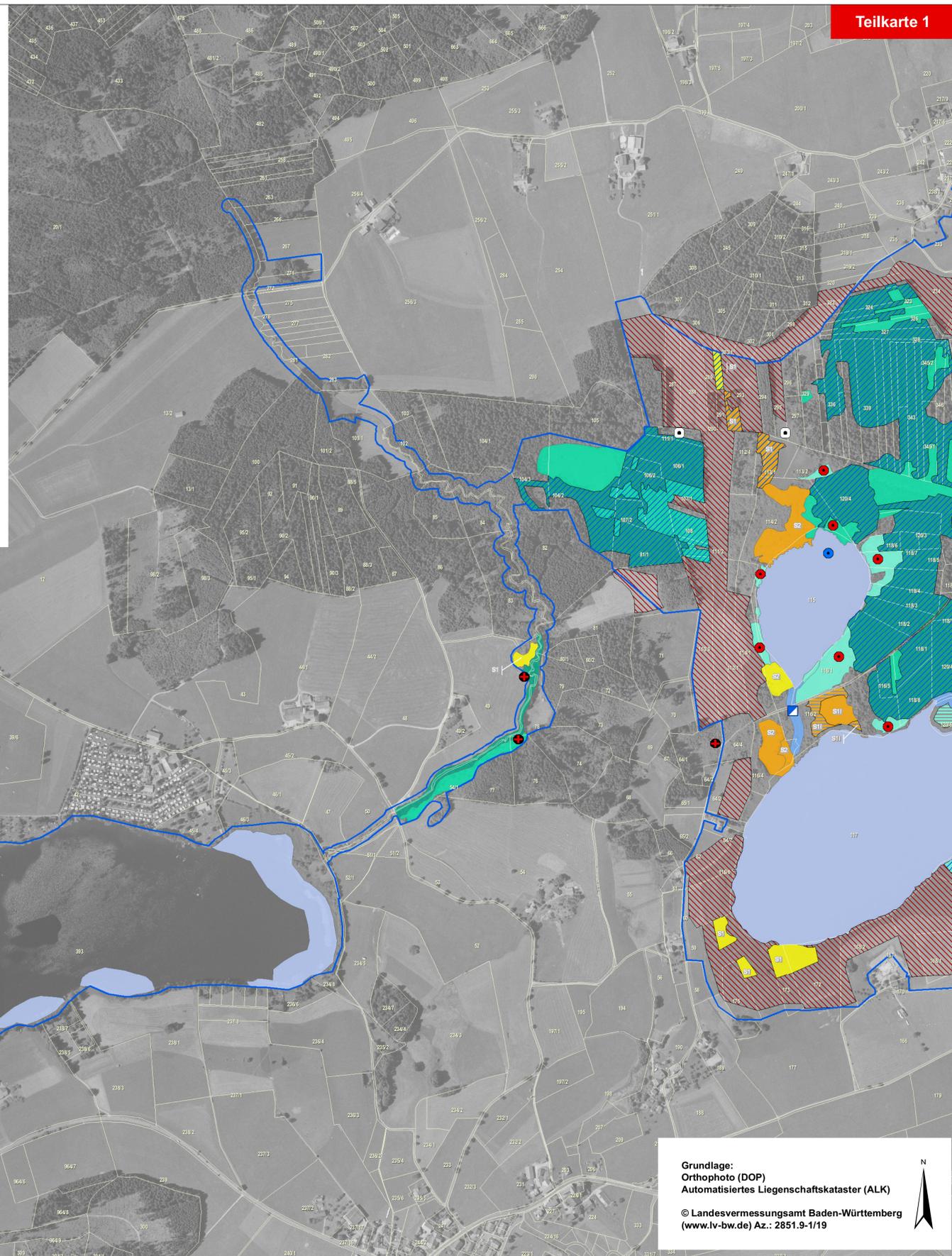
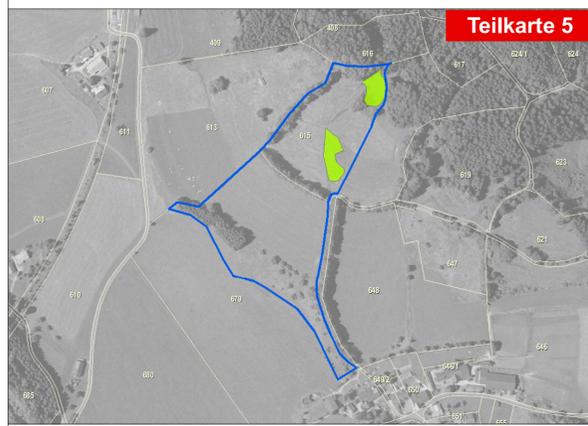
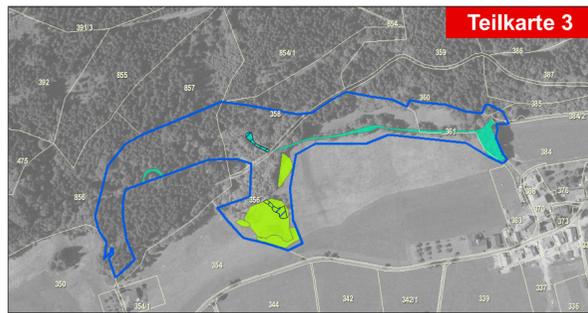
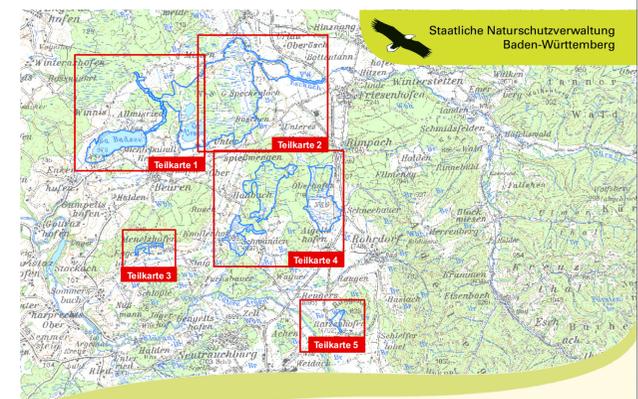


# Natura 2000-Managementplan



- Legende**
- Erhaltungsmaßnahmen**
- Beibehalten der Mahd
  - S1: Streumahd jährlich ab Anfang IX; S11: Streumahd (Motormäher, Handarbeit); WM: Heuwiesen-Mahd, 2 mal jährlich, ab Mitte VI; S2: Mahd alle 1 - 3 Jahre
  - Wiederaufnehmen der Mahd
  - S1: Streuwiesenmahd jährlich ab Anfang IX; S11: Streuwiesenmahd jährlich ab Anfang IX (Motormäher, Handarbeit); S2: Mahd alle 1 - 3 Jahre
  - Extensive Beweidung, Verlegung der Tränke oder Auszäunung, Entbuschung
  - Eingeschränkte Sukzession mit Bestandsbeobachtung
  - Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung
  - Zulassen der natürlichen Entwicklung an Stillgewässern
  - Erhaltung von standortgerechten Gehölz- und Krautsäumen für den Biber
  - Ermöglichung der natürlichen Waldentwicklung, naturnahe Waldwirtschaft
  - Offenhaltung durch Gehölzentnahme und Entbuschung
  - Gewässerrenaturierung: Retentionsräume reaktivieren
  - Hochwasser-Management im Stauraum
  - Einstauhöhe überprüfen und einstellen
  - Anlage von Sedimentationsflächen, Hochwasserüberleitung verändern
  - Anlage von Pflanzenkläranlagen oder Reinigungsteichen
  - Uferrehe öffnen
  - Stillgewässer als Lebensstätte optimieren
  - Sensible Bereiche (keine Abgrabungen, kein dauerhafter Überstau bei Vernässung)
  - Überwachung Kleine Teichrose
  - Neophytenbekämpfung (Indisches Springkraut)
  - Hydrologische Sanierungsmaßnahmen, Wiedervernässung von Mooren
  - Erfolgskontrolle bezüglich Verminderung von Nährstoff- und Sedimenteinträgen
  - Maßnahmen zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen im Umfeld von Lebensraumtypen und Lebensstätten
- Entwicklungsmaßnahmen**
- Beibehalten der Mahd (Kürzel wie Erhaltungsmaßnahmen)
  - Wiederaufnehmen der Mahd (Kürzel wie Erhaltungsmaßnahmen)
  - Eingeschränkte Sukzession mit Bestandsbeobachtung
  - Neuanlage von Stillgewässern
  - Verbesserung der Habitatstrukturen im Wald
  - Förderung der lebensraumtypischen Baumarten, Verbesserung der Habitatstrukturen im Wald
  - Hydrologische Sanierungsmaßnahmen, Wiedervernässung von Mooren
  - Erfolgskontrolle bezüglich Verminderung von Nährstoff- und Sedimenteinträgen
- Grenzlinien**
- Grenzen des FFH-Gebiets
  - Flurstücksgrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet 8226-341 Feuchtgebietskomplexe nördlich Isny



**Maßnahmenkarte**  
Teilkarte 1, 3, 5

<b>Bearbeiter</b>	Dr. A. u. I. Wagner
<b>Gezeichnet</b>	Dr. A. u. I. Wagner
<b>Gefertigt</b>	07. 06. 2010
<b>Stand der Kartierung</b>	31. 12. 2009
<b>Maßstab</b>	1 : 5.000

Grundlage:  
Orthophoto (DOP)  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg  
(www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

